

# **Effizienzpotenzial der Gemeinden**

## Aufgabenerfüllung im Spannungsfeld zwischen Autonomie und Fusion

Juni 2018

# Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	3
	Das Wichtigste in Kürze	4
	Methodik, Aufbau und Grundlagen	6
<b>1</b>	Einleitung	9
<b>2</b>	Gemeindestrukturen im Vergleich	12
<b>3</b>	Aufgaben und Autonomie der Gemeinden	17
<b>3.1</b>	Gemeindeautonomie und Subsidiaritätsprinzip nach liechtensteinischem Verständnis	17
<b>3.2</b>	Gemeindeaufgaben und Aufgabenteilung aus finanzieller Sicht	19
<b>4</b>	Exkurs: Aufgabenentflechtung und zukünftige Rolle der Gemeinden	25
<b>4.1</b>	Letzter Entflechtungsschritt	25
<b>4.2</b>	Vorschlag zur Entflechtungsdiskussion	26
<b>5</b>	Effizienzpotenzial durch Integration	33
<b>5.1</b>	Gemeinsame Aufgabenerfüllung der Gemeinden	33
<b>5.2</b>	Effizienzpotenzial – eine ökonomische Analyse	35
<b>5.2.1</b>	Vorgehen und Methode	35
<b>5.2.2</b>	Interkommunale Zusammenarbeit und Gemeindefusionen – Pro und Kontra	39
<b>5.2.3</b>	Integrationsstufe 1: Ausbau der IKZ	41
<b>5.2.4</b>	Integrationsstufe 2: IKZ mit eigenständigen Organisationsstrukturen	46
<b>5.2.4.1</b>	Wasserversorgung	47
<b>5.2.4.2</b>	Forstwirtschaft	49
<b>5.2.4.3</b>	Dienstleistungszentren	53
<b>5.2.5</b>	Integrationsstufe 3: Gemeindefusionen	59
<b>5.3</b>	Exkurs: Gemeindefusionen in der Schweiz	62
<b>5.4</b>	Finanzausgleich mit veränderten Perimetern	65
<b>6</b>	Empfehlungen und Zusammenfassung	69
<b>6.1</b>	Empfehlungen	69
<b>6.2</b>	Zusammenfassung	70
	Anhang	
	1   Übersicht IKZ-Vereinbarungen (Stand 31.12.2017)	76
	2   Modellierung Effizienzpotenzial Forstbetrieb	77
	3   Formale Gliederung der Gemeinderechnungen	78
	Abkürzungsverzeichnis	79
	Literatur und Quellen	80